

Büchsenmacher/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Büchsenmacher/innen stellen Waffen her, z.B. Flinten, Büchsen, Luftgewehre, Kleinkalibergewehre oder Pistolen für Jäger und Sportschützen. Anhand vorgegebener Zeichnungen, aber auch ohne Vorlage fertigen sie mit traditionellen Techniken oder modernen, teils rechnergesteuerten Maschinen Bauteile aus Metall, Holz und Kunststoff an. Sie verbinden Lauf und Schaft miteinander und montieren je nach Modell Schloss, Patronenlager und Zieleinrichtung. Außerdem reparieren sie Waffen, bauen ggf. Ersatzteile ein oder restaurieren historische Gewehre. Die fertigen Waffen schießen sie am Schießstand ein und überprüfen deren Zielgenauigkeit.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Büchsenmacher/innen finden Beschäftigung in erster Linie

- in Betrieben des Büchsenmacherhandwerks
- in der industriellen Produktion von Handfeuerwaffen

Arbeitsorte:

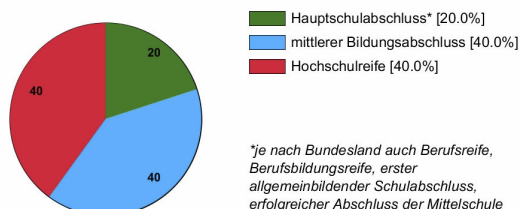
Büchsenmacher/innen arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten
- auf Schießständen
- in den der Werkstatt angegliederten Verkaufsräumen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** oder **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2017 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Zusammensetzen von Lauf und Mechanik, für das Einschießen von Waffen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Reparieren von Waffen)
- Kundenorientierung (z.B. bei der Kundenberatung)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. für die Arbeit an Bohr-, Dreh- und Schleifmaschinen; technisches Zeichnen)
- Mathematik (z.B. für den Umgang mit Maßstabellen)
- Physik (z.B. für das Verstehen der Funktionsweise unterschiedlicher Sport- und Jagdwaffen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 440 bis € 902
- 2. Ausbildungsjahr: € 500 bis € 945
- 3. Ausbildungsjahr: € 560 bis € 1.017

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

